

Zielwanderwege im Elm – ZW04a (Abbenrode-Reitlingstal-Tetzelstein)



**Abbenrode – Destedter Grund – Eichengrund –
Reitlingstal – Wabebrücke – Tetzelstein**

Tourübersicht

Der mitten im Elm gelegene Tetzelstein mit seinem gleichnamigen Ausflugslokal ist Ziel dieser kurzweiligen Wanderung.

Nicht nur die vielseitigen Informationen über den Ablassprediger Johann Tetzel, den Schalk Till Eulenspiegel oder die alte Bergsportanlage am Zielort der Wanderung, sondern auch die Ausblicke am Elmrand und im Reitlingstal machen diese Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Anforderungsprofil (für die einfache Strecke nur Hinweg):

Länge der Wanderung:	9,1 km
Gesamte Anstiege:	260 Höhenmeter
Wegebeschaffenheit:	Asphalt ca. 15 %
	Schotter ca. 70 %
	Pfade: ca. 15 %

Digitale Daten der Tour für Navigationsgeräte

GPS-Track: <http://www.gps-tour.info/de/touren/detail.99804.html>

Weitere Informationen unter: <http://www.elm-freizeit.de>

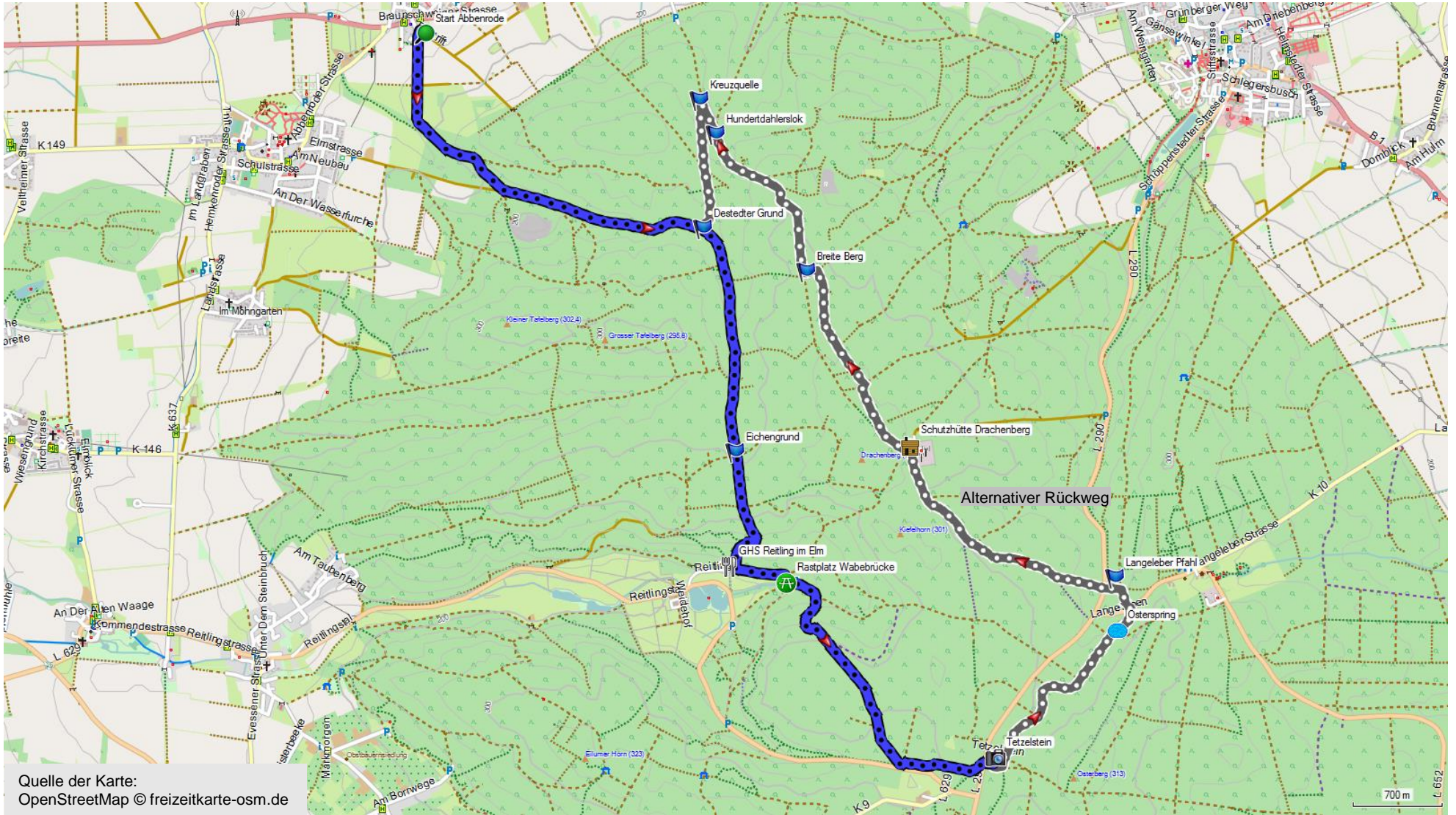


Der Tetzelstein

Foto: Thomas Kemperolle Schöningen



Zielwanderwege im Elm – ZW04a (Abbenrode-Reitlingstal-Tetzelstein)



Quelle der Karte:
OpenStreetMap © freizeitkarte-osm.de



Zielwanderwege im Elm – ZW04a (Abbenrode-Reitlingstal-Tetzelstein)

Beschreibung der Wanderung

► Sehenswertes auf der Wanderung

- Bockwindmühle Abbenrode
- Reitlingstal
- Tetzelstein
- Tetzel-Denkmal
- Bergsportanlage am Tetzelstein

► Streckenverlauf der Wanderung

Ausgangspunkt für diese Wanderung ist der Wanderparkplatz in der Elmtrift in Abbenrode.

Gleich zu Beginn der Wanderung heißt es, gut die Hälfte der Höhenmeter hinter sich zu bringen, um hinauf in den Elm zu gelangen, was sicherlich auch schon eine gewisse Herausforderung ist.

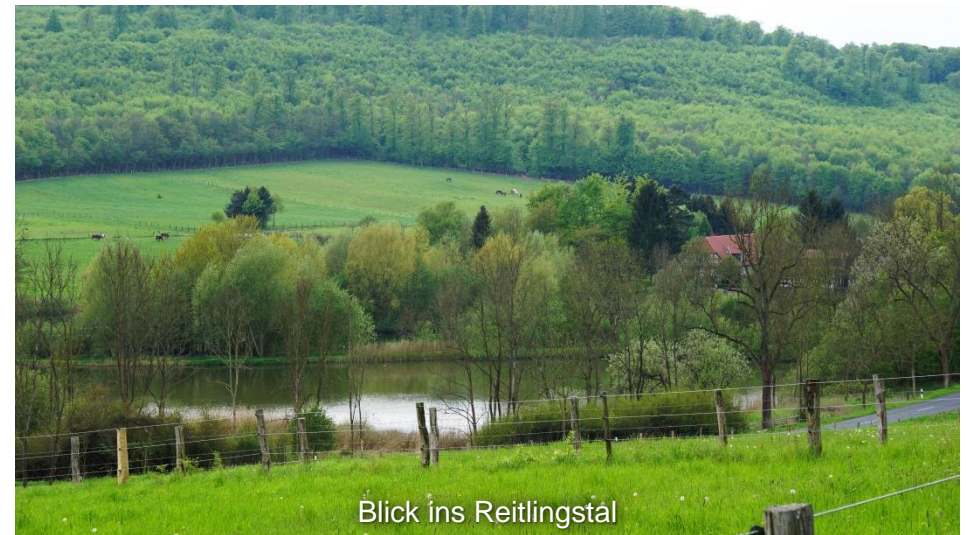
Als kleine Belohnung gibt es aber schon kurz nach dem Start der Wanderung am Elmrand einen herrlichen Blick auf die weite Landschaft.

Mit diesen positiven Eindrücken im Kopf führt der weitere Weg über den Destedter Grund und Eichengrund in das Reitlingstal. Nach dem steilen Abstieg eröffnet sich bereits am Waldrand eine beeindruckende Aussicht auf das Tal und die umliegenden Höhen.

Die herrliche Wiesenlandschaft ist einmalig im Elm und lädt zu einer kurzen Pause ein. Hierfür bietet sich die direkt an der Strecke liegende Gaststätte Reitling im Elm an.



Blick auf Abbenrode mit Bockwindmühle



Blick ins Reitlingstal



Zielwanderwege im Elm – ZW04a (Abbenrode-Reitlingstal-Tetzelstein)

Wer aber lieber seinen mitgebrachten Proviant verzehren möchte, findet auch ausreichende Rastmöglichkeiten in diesem wunderschönen Tal.

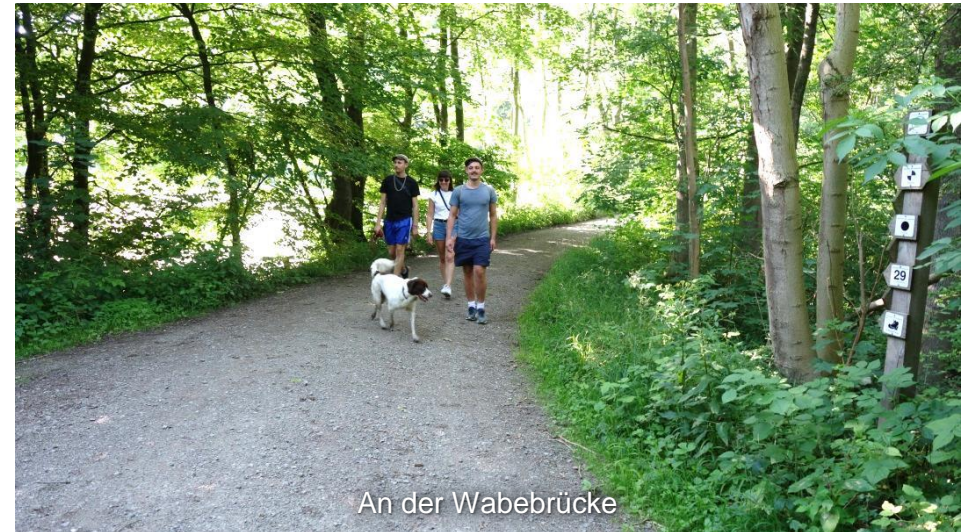
Über die Wabebrücke wird das Reitlingstal nun verlassen und es folgt der nächste Anstieg in Richtung Forsthaus Groß Rode. Auf einem schmalen Pfad geht es stetig noch einmal bergauf, denn der Tetzelstein liegt auf 311 m über NHN.

In der historischen Waldgaststätte Tetzelstein bietet sich eine Pause an, um wieder ausreichend Energie für den Rückweg zu sammeln.

Bevor dieser auf dem selben Weg nur in entgegengesetzter Richtung angetreten wird, lohnt es sich aber, die vielen kleinen Sehenswürdigkeiten einmal näher anzuschauen. Neben dem Tetzelstein und dem Tetzel-Denkmal gibt es noch eine Installation des Eulenspiegelweges (Eulenspiegel predigt) und die zweitälteste Bergsportanlage in Deutschland zu besichtigen.

Wer einen alternativen Rückweg sucht und die Wanderung zu einem Rundweg ausbauen möchte, kann vom Tetzelstein in Richtung Königslutter wandern, am Langeleber Pfahl den Weg verlassen und in westliche Richtung zur Schutzhütte auf dem Drachenberg laufen.

An der Schutzhütte vorbei führt der Weg ein kurzes Stück in Richtung Reitlingstal, bevor es dann auf einem Pfad weiter in nördliche Richtung geht. Über Breite Berg und Hundertdahlerslok erreicht man die Kreuzquelle, wandert noch ein kurzes Stück bis zum Destedter Grund bergauf und kommt von hier direkt zurück nach Abbenrode.



An der Wabebrücke



Das Tetzel-Denkmal

